

Hamburger malt Griechenland

Baden-Baden (ds) – Es ist zwar Herbst, doch in der Art Galerie Elwert in der Lichtentaler Straße ist noch für einige Wochen der Sommer zu Gast: Bis zum 10. November präsentiert Hans-Joachim Elwert Griechenland-Bilder des Hamburger Malers Peter Grochmann. Die großformatigen, mit Ölfarben auf Leinwand gemalten Bilder dürfen allerdings nicht als „Urlaubszenen“ abgetan werden. Denn Grochmann fängt keine Touristeneindrücke ein, keine Schablonen-Idylle. Er gibt das wieder, was er in vielen Jahren lieben und verstehen gelernt hat.

Seit einer Reihe von Jahren fährt er für jeweils längere Zeit auf die Insel Kos, wo er längst nicht mehr als Gast gilt, sondern Freund unter Freunden ist. Diese tiefe Sympathie zur griechischen Insel wird in seinen Bildern deutlich, die die natürliche Schönheit der Landschaft einfangen: ihr helles Licht, die Schattenspiele der Bäume auf glatten Hauswänden, die sich in einem Winkel in der Sonne wärmenden alten Männer, die schwer arbeitenden Fischer. Elwert bezeichnet sie als „ehrliche Bilder“. Grochmann bezieht seine



Griechenland-Bilder von Peter Grochmann zeigt die Galerie Elwert. Foto: pr

Motive allerdings nicht nur aus Griechenland. Der 1956 in Gelsenkirchen geborene seit 1987 als freischaffender Künstler in Hamburg lebende Maler malt und zeichnet auch mit scharfem Blick für psychologische Tiefen Kneipenszenen in Hamburg. Aus seiner Zusammenarbeit mit dem Zirkus Roncalli und mit Klaus Maria Brandauer, dessen Film „Mario und der Zauberer“ er künstlerisch begleitete, resultieren weitere ausdrucksstarke Themenbereiche. Im Stil ist er realistisch und zugleich drastisch im Ausdruck.